

# Kongeniale Könner

## Treppenhauskonzert Manciu und Wiedemann brillieren in Hopferau

**Hopferau** Mit ihrem Konzert „Guitar Piano Meeting“ haben Gitarrist Liviu Jean Manciu und Pianist Herbert Wiedemann 40 Besuchern im Treppenhaus von Schloss Hopferau ein passendes musikalisches Ambiente zu einem lauen Frühlingsabend geboten. Das facettenreiche Programm des 2016 gegründeten Duos reichte von Jazz und Blues über Soul und Swing bis zu Latin- sowie Klassik-Crossover-Stücken, die Manciu und Wiedemann perfekt miteinander harmonierend impro-

visierten. Damit verbreiteten sie die Atmosphäre eines Jazzkellers und animierten so manchen Besucher zu ungehemmten Jubelrufen.

Vom Jazzstandard „Blue Bossa“ angefangen, mit dem das Duo schnell das Eis brach, kommunizierten die Musiker auf ihren sechs Saiten sowie 88 Tasten ungefähr eineinhalb Stunden lang kongenial miteinander, mal betont temperamentvoll-feurig und mal besinnlich-träumerisch akzentuiert. Wiedemann und Manciu hielten dabei eine ele-

gante Balance zwischen ruhigen, langsamn Stücken und schwungvoll-rassigeren, lautereren Klangpassagen. Beim Publikum kam ihre Mischung aus Eigenkompositionen wie „Source of life“ oder „A rainy day in Paris“ und interessant improvisierten Titeln von Chick Corea, Astor Piazzolla sowie Johann Sebastian Bach bestens an. Am Ende forderten die Besucher klatschend und laut jubelnd eine Zugabe, die ihnen das Duo mit „Mercy, mercy, mercy“ in bestechender Art servierte. (ale)



Perfekte musikalische Harmonie: Herbert Wiedemann (links) und Liviu Jean Manciu gaben in Schloss Hopferau ein großartiges Duo ab. Foto: Alexander Berndt